

Lernsalon

100 Jahre, 100 Orte

Vol. 1



100 Jahre, 100 Lernsalons

Liebe Bremer*innen,

wie kann man sich das Gründungsjahr 1919 vorstellen?

Es war eine aufregende Zeit. Nach dem Ersten Weltkrieg öffnete sich vorsichtig das Tor der Zwanzigerjahre mit frischem Denken und Handeln, der Moderne, dem Bauhaus, dem ersten Rundfunksender, dem Nonstop-Flug per Luftschiff über den Atlantik. Die deutsche Reichspost kündigte die neue Sendart „Päckchen“ an, es gab eine internationale Handelskammer, die Firma Kawasaki Kisen wurde in Tokio gegründet. Kurt Schwitters schrieb sein berühmtes Gedicht „An Anna Blume“ und Kurt Tucholsky verfasste unter dem Namen Peter Panter zeitkritische Satiren, wo Räuber im Wald einen Räubererlaubnisschein vorweisen müssen.

Können wir etwas von damals lernen? Ja, denn eines ist heute rar gesät: Wissen aus allererster Hand. Bis spät in die Zwanziger gab es eine Salontradition. Man kam zusammen, um nachzudenken, Wissenswertes zu erfahren, zu sehen und gesehen zu werden, zu diskutieren und sich auszutauschen. Es gab sogar Salon-Löwen und -Löwinnen! Allein beim Gedanken daran wurde uns wehmütig. Wir kamen auf die Idee, Bremer*innen einfach solche Zusammenkünfte zu schenken, die Salons ins 21. Jahrhundert zu übersetzen und die Stadt zu vernetzen.

Das Ergebnis ist ein Jubiläumsgeschenk an Bremen. Im Jubiläumsjahr teilen 100 kluge Köpfe in 100 Lernsalons ihr Wissen mit Ihnen. Sie öffnen ihre Türen vor Ort und machen möglich, dass ein Lernsalon kostenfrei ist. Sie werden bei außergewöhnlichen Wissensgeber*innen hinter die Kulissen schauen und Dinge erfahren, die einmalig sind. Sie besuchen Orte, wo Sie sonst niemals hinkämen. Sie treffen Menschen und erhalten Einblick in deren Alltage und Gedanken. Sie tauschen sich aus und lernen andere Interessierte kennen.

Eines ist heute noch wie damals: Die Plätze sind limitiert!

Die Bremer Volkshochschule wurde am 2. November 1919 gegründet und feiert 2019 ihr hundertjähriges Bestehen. Heute gestalten 1.067 Menschen aus 58 Ländern an 8 Standorten und über 170 Lernorten pro Jahr mehr als 4.000 Weiterbildungsangebote für Sie. Das ist wirklich ein Grund zum Feiern. Im Jubiläumsjahr weht deshalb eine frische Brise durch unsere Stadt. Über das ganze Jahr verteilt beschenken wir Bremen mit zusätzlichem Wissen. 100 Wissensgeber*innen öffnen ihre Türen zu 100 absolut einmaligen Lernsalons.

Feiern Sie mit uns die denkwürdige 100! Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

vhs  Jahre
Wissen teilen

53 Lernsalons – überall in Bremen

SALON 02
/ Prof. Dr. Sonja Lippke

SALON 47
/ Michael Scheer
SALON 42
/ Christiane Gartner

SALON 01
/ Windy Jacob
SALON 36
/ Claudia Adam, Tascha Schnitzler
SALON 15
/ Claudia Seidel

SALON 07
/ Martin Günthner

SALON 19
/ Renate Heitmann
SALON 34
/ Christina Ruschin
SALON 51
/ Wiebke Lorch
SALON 03
/ Klaus Kellner

SALON 30
/ Lampe & Schwartze
SALON 35
/ Hermann Schönemann
SALON 49
/ Dr. Klaus Sondergeid

SALON 27
/ Gerd Mensen
Salon 24
/ Barbara Stadler
SALON 22
/ Sabine Stiehler

Salon 33
/ Funda Klein-Ellinghaus
Salon 32
/ Camera-Club Bremen
Salon 28
/ Ali Hassanpour
Salon 11
/ Dr. Annabel Oelmann
Salon 09, 14, 17
/ Michael J. Hack

SALON 20
/ Karoline Linnert
SALON 23
/ Anja Stahmann
SALON 06
/ Gundula Rentrop
SALON 12
/ Dr. Claudia Bogedan

SALON 21
/ Heiko Warnke
SALON 44
/ Dieter Hasloop
SALON 10
/ Dr. Eva Quante-Brandt

SALON 04
/ Ulrike Hiller
SALON 08
/ Christian Weber
SALON 41
/ Wilhelm Tacke
SALON 38
/ Elke Hortmeyer

SALON 39
/ Simone Sterr
SALON 31
/ Pille Hillebrand,
Andrea Birr, Gabriele Becker
SALON 05, 18, 45
/ Axel Lindemann
SALON 43
/ Eike Besuden

SALON 50
/ Stefan Hänke
SALON 25
/ Dr. Joachim Lohse

SALON 52
/ Maren Schwartz
SALON 29
/ Luise Scherf
SALON 13
/ Benedikt Heche
SALON 46
/ Thomas Elias, Mario Stara

SALON 26
/ Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck
SALON 16
/ Dr. Frauke von der Haar

SALON 40
/ Frauke Hellwig
SALON 53
/ Frank Fischer

SALON 37, 48
/ Immo Wischhusen

Anmeldung /

Nur wer sich anmeldet, erhält Zugang zu einem Lernsalon. Tel. 0421 361-123 45 (Mo. – Fr. von 7 – 18 Uhr) oder online unter: www.vhs-bremen.de

Kosten /

Jeder Lernsalon ist gebührenfrei.

Begrenzte Teilnehmerzahl /

Je nach Lernsalon können zwischen 5 und 50 Personen teilnehmen. Falls Ihr Lernsalon belegt ist, nutzen Sie die Warteliste.

Dauer / Ein Lernsalon dauert durchschnittlich 1,5 Stunden.

Bei den Lernsalons werden wir Foto- und Videoaufnahmen machen lassen. Wenn Sie nicht mit ins Bild möchten, sagen Sie bitte vor Ort Bescheid.

Januar & Februar Salons

15.01.19

Di / 16.30 – 19 Uhr



© Ilka Maga

SALON 01 (09-092-M)

Radio Live erleben – Zu Gast bei Windy Jacob im Studio / Windy Jacob

„Wenig Moderation und ganz viel Musik“, so beschreibt Windy Jacob seine Radiosendung „Therapeutisches Radio“ im Radio Weser.TV. Der Radiomacher lädt Sie persönlich ins Radiostudio ein, gibt sein Wissen über 700 selbst produzierte Sendungen an Sie weiter und erzählt Ihnen, wie auch Sie Radio machen können. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, selbst zu erleben, was es bedeutet, eine Sendung bis zum Abspann zu bringen. Seien Sie live in der Sendung dabei!

ORT: Kulturwerkstatt westend, Waller Heerstr. 294, 28219 Bremen

17.01.19

Do / 14.15 – 17 Uhr



SALON 02 (09-097-M)

Gute Neujahrsvorsätze?! Schweine- hundforschung – was hat die mit mir und gesundem Altern zu tun?

/ Prof. Dr. Sonia Lippke

Die Bedeutung von Bewegung ist in der heutigen Zeit wichtig, wenn es um Erholung und Wohlbefinden geht. Regelmäßige Aktivität hat einen zentralen Einfluss auf die langfristige Gesundheit von Körper und Geist.

In unserem Lernsalon behandeln wir deshalb das Neueste aus der Forschung zum „Inneren Schweinehund“ und lernen, wie wir es schaffen, ihn trotz unserer alltäglichen Verpflichtungen zu überwinden, um erholt und aktiv in das neue Jahr zu starten.

ORT: Jacobs University Bremen, Campus Ring 1, Gebäude: Reimar Lüst Hall, Raum: Conrad Naber Lecture Hall, 28759 Bremen

25.01.19

Fr / 15 – 16 Uhr



SALON 03 (09-093-M)

Der Kellner Verlag – Die 4 Fragen eines Verlegers / Klaus Kellner

Bücher machen – Bücher herausgeben – Bücher verkaufen. Im hart umwobenen Markt kann es wertvoll sein, von einem echten Profi aus erster Hand zu erfahren, welche 4 Fragen der Verleger an potenzielle Autoren, an sich und seine Leute stellt. Im Lernsalon haben Sie die Gelegenheit, anhand aktueller Bücher besonders wissenswerte Erläuterungen zu bekommen sowie echte Buchhandel-Internas zu erfahren.

ORT: Kellner Verlagshaus, St.-Pauli-Deich 3, 28199 Bremen

28.01.19

Mo / 15.30 – 17 Uhr



SALON 04 (09-078-M)

Bremen-Berlin-Brüssel – Geschichten über Europa, Partnerstädte und Praktika für die „Next Generation“

/ Ulrike Hiller

Nicht selten bemängeln Kritiker*innen: „Da hat Brüssel mal wieder was entschieden“ oder „Bürokraten fällen Entscheidungen am grünen Tisch“. Höchste Zeit, hinter die Kulissen zu schauen und mit der Bevollmächtigten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit und ihrem Team ins Gespräch zu kommen. Denn sie vertreten als Botschafter*innen des Landes Ihre Interessen in Berlin und Brüssel und setzen sich für Bremen und Bremerhaven ein. Erfahren Sie, wie die Freie Hansestadt Bremen mit den Organen des Bundes, der Europäischen Union und den Vertreter*innen von Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Kultur zusammenarbeitet. Wenn Sie mehr über Entwicklungszusammenarbeit wissen wollen oder darüber, wie man in Brüssel oder Berlin durch Praktika oder Hospitationen fit für Europa wird, dann erhalten Sie von Staatsrätin Ulrike Hiller jede Menge Informationen und Tipps aus erster Hand.

ORT: EuropaPunktBremen, Am Markt 20, 28195 Bremen

05.02.19

Di / 16.30 – 18 Uhr



SALON 05 (09-072-M)

Polizeirevier Steintor – Die KOPs packen aus

/ Axel Lindemann

Das Polizeirevier Steintor ist für die Ortsteile Peterswerder, Fesenfeld, Hulsberg und das Steintor zuständig, in denen zurzeit 30.000 Bürger*innen leben. Zum Revierbereich gehören u. a. Weserstadion, Klinikum Bremen-Mitte und Steintor. Letzteres ist für seine tolle Kneipenmeile bekannt und schwer angesagt. Die KOPs vom Steintor sind echte Persönlichkeiten, die sich mit Herz und Verstand täglich dafür einsetzen, dass nicht nur das 1/4 sicherer wird. Denn sie möchten nicht, dass Menschen aus Angst ihre Verhaltensweisen ändern. Erfahren Sie im ehrwürdigen Gebäude des Reviers vor Ort aus erster Hand, was Aufgaben der am Polizeirevier tätigen Polizeibeamt*innen sind und welche Geschichten sie zu erzählen haben.

ORT: Polizeirevier Steintor, Hoyaer Str. 11, 28205 Bremen

05.02.19

Di / 19 – 20.15 Uhr



SALON 06 (09-058-M)

Das Haus des Reichs bei Nacht – Eine Taschenlampenführung / Gundula Rentrop

Das Haus des Reichs am Rudolf-Hilferding-Platz in Bremen ist heute u. a. Dienstsitz der bremischen Senatorin für Finanzen und ein imposantes Gebäude mit fast 34.000 qm Bruttogrundfläche. Es wurde Anfang 1931 fertiggestellt und ist heute noch eines der größten Bürogebäude in Bremen. Die Baukosten sollen damals übrigens ca. 12 Mio. Reichsmark betragen haben. Das Haus des Reichs birgt viele Überraschungen, etwa einen Springbrunnen mit einem Uhrenturm im Innenhof des Gebäudes. Dessen Uhren sollten die Beschäftigten bei jedem Blick aus dem Fenster daran erinnern, dass sie mit dem Blick aus dem Fenster kostbare Arbeitszeit vergeuden. Bei der Taschenlampenführung erleben Sie das Gebäude mit vielen Geschichten.

ORT: Haus des Reichs, Hintereingang, Auf dem Rövekamp, 28195 Bremen

07.02.19

Do / 17.30 – 19.30 Uhr



Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen
**Freie
Hansestadt
Bremen**

SALON 07 (09-064-M)

Bremens Häfen – Tore in die Welt / **Martin Günthner**

7.328 Handelsschiffe; 2,5 Mio. Passagiere; 40.000 Starts und Landungen; 2,5 Mio. TEU-Container – New York, Kap-Horn, Riga oder Madeira – Nur ein paar große Zahlen und ein paar Ziele, die unsere „Häfen“ zu Wasser und in der Luft beschreiben. In unserem Lernsalon wollen wir Ihnen die Geschichte und die Zukunft unseres Flughafens und der maritimen Häfen Bremens näherbringen.

ORT: Bremenhalle – Flughafen Bremen, Flughafenallee 20,
28199 Bremen

08.02.19

Fr / 13 – 15.30 Uhr



**BREMISCHE
BÜRGERSCHAFT**

SALON 08 (09-090-M)

Die Bremische Bürgerschaft / **Christian Weber**

Demokratie vor Ort erleben / Die Bremische Bürgerschaft ist das Landesparlament der Freien Hansestadt Bremen. Sie tagt im Haus der Bürgerschaft am Bremer Marktplatz. Seit dem Buch „Das hohe Haus“ von Roger Willemsen wissen wir ein bisschen besser, wie der Arbeitsalltag in einem Parlament aussieht und dass es nicht immer ganz einfach ist, unterschiedliche Positionen im Raum zu halten. Christian Weber ist Präsident der Bürgerschaft. Von ihm erfahren Sie, wie es wirklich ist, denn seit 1999 hat er dieses Amt inne. Präsident Weber berichtet aus dem Alltag hinter den Kulissen der Politik und zeigt und erklärt den Festsaal, die Lobby, den Plenarsaal und sein Büro. Im Lernsalon können Sie danach an einer Ausschusssitzung mit anschließendem Resümee teilnehmen.

ORT: Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

08.02.19

Fr / 19 – 22 Uhr



SALON 09 (09-057-M)

Jan van Eyck und das Geheimnis des Genter Altars – Bilder erklären Theologie, Glauben wird bildhaft, die Zeit hinter dem Bild / **Michael J. Hack**

Gemälde der Kunstgeschichte brachten den Menschen Theologie nahe. Sie erklärten biblische Texte und stärkten den Glauben. Diese Kunst war für die Menschen ihrer Zeit Verkündigung und Trost – für uns erheben sie Anspruch auf Nachdenken und Innehalten. Sie geben heute Einblicke in Kultur und Lebenswelten der Menschen der Renaissance und lassen uns staunen über die Perfektion der damaligen Malkunst. Zur „Einsicht und Ansicht“ kommen die großen Tafelbilder und Altargemälde von Jan van Eyck (Genter Altar), Lukas Cranach (Wittenberger Reformationsaltar) und verschiedene Weihnachtsbilder von Jan Joest, Rogier van der Weyden, Pieter Breughel u. a. Informationen über Maltechnik und die damaligen Malerwerkstätten gehören dazu.

ORT: Gemeindehaus St. Michaelis, Doventorsteinweg 51,
28195 Bremen

12.02.19

Di / 14.30 – 16 Uhr



Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz
**Freie
Hansestadt
Bremen**

SALON 10 (09-075-M)

Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz geht uns alle an! Ein Blick hinter die Kulissen!

/ Dr. Eva Quante-Brandt

Wir selbst können eine ganze Menge tun, damit unser Geist wach bleibt, wir unsere Gesundheit stärken oder mit unserem Verhalten als Verbraucher*in die Zukunft im Blick behalten. Wie aber unterstützt ein ganzes Ressort uns Bremer*innen bei diesen Themen? Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und lassen sich erzählen, wie man in Bremen beispielsweise Wissenschaftsplanung und Forschungsförderung angeht oder für Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz sorgt. In Gesprächen erfahren Sie mehr über solche Themen und haben

Gelegenheit, die Profis hinter den Kulissen des Ressorts Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz kennen zu lernen, denen Bremen und alle damit verbundenen Themen am Herzen liegen. Erleben Sie beim Rundgang durch das Haus eine ganz andere Perspektive und lassen Sie sich überraschen. Besuchen Sie die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz in ihrem Büro und erfahren Sie von ihr aus erster Hand, was es bedeutet, alles im Blick zu behalten.

ORT: Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Contrescarpe 72, 28195 Bremen

13.02.19

Mi / 9.15 – 11.15 Uhr



verbraucherzentrale
Bremen

SALON 11 (09-059-M)

Eine Vorständin gibt Einblick – Die Verbraucherzentrale Bremen / Dr. Annabel Oelmann

Seit April 2016 leite ich als Vorständin die Verbraucherzentrale Bremen. Mein Team von 33 Mitarbeiter*innen und ich vertreten tagtäglich die Verbraucherinteressen im Land Bremen. Eine Arbeit, die mir viel Spaß macht, absolut nicht planbar ist und viel Kreativität im Chaos fordert. Genau das liebe ich. Zu uns kommen die Menschen mit ihren konkreten Problemen und Sorgen. Und meistens gelingt es uns auch, diese aufzulösen.

Wir sind für die Bremer*innen ein wichtiger Ansprechpartner bei allen Verbraucherfragen und darauf bin ich stolz. Werfen Sie mit mir gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen. Beginnen Sie den Arbeitstag mit mir an meinem Schreibtisch. Begleiten Sie mich durch die Morgenlage mit dem gesamten Team der Verbraucherzentrale. Und vor allem: Diskutieren Sie mit mir und stellen mir Ihre Fragen.

ORT: Verbraucherzentrale, Altenweg 4, 28195 Bremen

13.02.19

Mi / 16 – 18 Uhr



Die Senatorin für
Kinder und Bildung
Freie
Hansestadt
Bremen

SALON 12 (09-074-M)

Hinter den Kulissen des Ressorts für Kinder und Bildung – Wie sich Menschen in der Behörde täglich für gute Bildung von Anfang an einsetzen / Dr. Claudia Bogedan

Wie entsteht eigentlich Bildung? Wir alle glauben zu wissen, wie in Kita und Schule gelernt werden soll. Was aber wissen wir beispielsweise über gestalterische Aufgaben von Schulen und Lehrerbildung, von Liegenschaften oder Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung? In Gesprächen erfahren Sie mehr über solche Themen und haben Gelegenheit, Profis hinter den Kulissen kennenzulernen, denen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Bremen am Herzen liegt. Gewinnen Sie bei einem Rundgang durch das Ressort einen Eindruck über ihre Aufgaben aus nächster Nähe. Kommen Sie mit der Senatorin für Kinder und Bildung ins Gespräch und erfahren von ihr aus erster Hand, wie der tägliche Einsatz für gute Bildung von Anfang an aussieht.

ORT: Die Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8–12, 28195 Bremen

14.02.19

Do / 17 – 18 Uhr



MARTINS|CLUB
BREMEN
verso

SALON 13 (09-099-M)

Verso?! – Eine Sprache für alle! / Benedikt Heche

Verso ist die einfache Sprache vom Martinsclub Bremen e. V. Verso ermöglicht gute Texte, die von allen Menschen verstanden werden. Eine Übersetzung von „normaler“ in „einfache“ Sprache ist dadurch hinfällig. Im Lernsalon erklären wir die Hintergründe von Verso. Wir zeigen Unterschiede zur „Leichten Sprache“ und geben einen Einblick in aktuelle Projekte.

ORT: Martinsclub Bremen, Quartierszentrum Huckelriede, Niedersachsendamm 20a, 28201 Bremen

22.02.19

Fr / 19 – 22 Uhr



SALON 14 (09-056-M)

Lukas Cranach, der Freund Luthers, und die Reformation – Bilder erklären Theologie, Glauben wird bildhaft, die Zeit hinter dem Bild / **Michael J. Hack**

Große Gemälde der Kunstgeschichte brachten den Menschen Theologie nahe. Sie erklärten biblische Texte und stärkten den Glauben. Diese Kunst war für die Menschen ihrer Zeit Verkündigung und Trost – für uns erheben sie Anspruch auf Nachdenken und Innehalten. Sie geben heute Einblicke in Kultur und Lebenswelten der Menschen der Renaissance und lassen uns staunen über die Perfektion der damaligen Malkunst. Zur „Einsicht und Ansicht“ kommen die großen Tafelbilder und Altargemälde von Jan van Eyk (Genter Altar), Lukas Cranach (Wittenberger Reformationsaltar) und verschiedene Weihnachtsbilder von Jan Joest, Rogier van der Weyden, Pieter Breughel u. a. Informationen über Maltechnik und die damaligen Malerwerkstätten gehören dazu.

ORT: Gemeindehaus St. Michaelis, Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen

24.02.19

So / 15 – 17.30 Uhr



HAFENUMUSEUM **SPEICHER XI**

SALON 15 (09-085-M)

Vom Überseehafen zur Überseestadt – Gestern und heute
/ **Claudia Seidel**

Die Häfen waren stets die Lebensader unserer Stadt und haben über Jahrhunderte ihre Identität geprägt. Im ehemaligen Baumwollspeicher, mitten im sich wandelnden Hafengebiet, bildet das Hafenumuseum Speicher XI die Schnittstelle zwischen der Vergangenheit und der Zukunft: Hier lässt sich Bremer Hafengeschichte und ein moderner Hafenstandort erleben sowie eines der größten städtebaulichen Projekte Europas erkunden. Der Lernsalon lädt dazu ein, bei einer Führung durch das Museum die Geschichte der Bremer Häfen und die Planungen für die Überseestadt kennen zu lernen. Im Anschluss gibt es beim Kaffeetrinken die Möglichkeit zum Austausch.

ORT: Hafenumuseum Speicher XI, Am Speicher XI 1, 28217 Bremen

März Salons



05.03.19

Di / 19 – 21 Uhr



SALON 16 (09-088-M)

Focke#Museum– Museums- visionen für das Focke- Museum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

/ **Dr. Frauke von der Haar**

In den Mittelpunkt des Lernsalons sollen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Focke-Museums gerückt werden. Mit welcher Idee begann Johann Focke vor mehr als 100 Jahren, „Bremensien“ zu sammeln? Welche Persönlichkeiten, Konzepte und Haltungen prägten das Museum in den nachfolgenden Generationen? Und was für ein Ort soll / kann / möchte das Focke-Museum heute und in der Zukunft für die Bremer Stadtgesellschaft sein?

Die Teilnehmer*innen werden eingeladen, die Geschichte des Focke-Museums zu erkunden und im Austausch mit der Direktorin Dr. Frauke von der Haar über zukünftige museale Aufgaben, Herausforderungen und Visionen zu diskutieren.

ORT: Focke-Museum, Foyer, Schwachhauser Heerstr. 240,
28213 Bremen

08.03.19

Fr / 19 – 22 Uhr



SALON 17 (09-055-M)

Altniederländische Maler – Bilder erklären Theologie

/ **Michael J. Hack**

Große Gemälde der Kunstgeschichte brachten den Menschen Theologie nahe. Sie erklärten biblische Texte und stärkten den Glauben. Diese Kunst war für die Menschen ihrer Zeit Verkündigung und Trost – für uns erheben sie Anspruch auf Nachdenken und Innehalten. Sie geben heute Einblicke in Kultur und Lebenswelten der Menschen der Renaissance und lassen uns staunen über die Perfektion der damaligen Malkunst. Zur „Einsicht und

Ansicht“ kommen die großen Tafelbilder und Altargemälde von Jan van Eyck (Genter Altar), Lukas Cranach (Wittenberger Reformationsaltar) und verschiedene Weihnachtsbilder von Jan Joest, Rogier van der Weyden, Pieter Breughel u. a. Informationen über Maltechnik und die damaligen Malerwerkstätten gehören dazu.

ORT: Gemeindehaus St. Michaelis, Doventorsteinweg 51,
28195 Bremen

11.03.19

Mo / 16.30 – 18 Uhr



SALON 18 (09-071-M)

Polizeirevier Steintor – Wie wird man eigentlich Polizist*in?

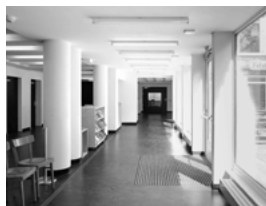
/ **Axel Lindemann**

Hand aufs Herz, wer von Ihnen will schon immer Polizist*in werden und traut sich dennoch nicht, vor Ort zu fragen, wie das eigentlich so ist. Das Polizeirevier Steintor liegt mitten im 1/4 und gibt Interessierten die einmalige Chance, hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu schauen. Jenseits von Krimi-Welten oder Hochglanzwerbung erfahren Sie aus erster Hand, was Sie schon immer wissen wollten. Die KOPs vom Steintor sind echte Persönlichkeiten, die sich mit Herz und Verstand täglich für die Sicherheit von Bremer*innen einsetzen. Wie sind sie Polizist*in geworden und warum? Was reizt sie an ihrem Beruf? Und welche Geschichte hat sie in ihrem Beruf am meisten berührt? Es sind spannende Themen, über die Sie im ehrwürdigen Gebäude des Reviers vor Ort etwas aus erster Hand erfahren.

ORT: Polizeirevier Steintor, Hoyaer Str. 11, 28205 Bremen

11.03.19

Mo / 18 – 19.30 Uhr



© Marianne Menke

SALON 19 (09-087-M)

Die Bremer Shakespeare Company – Die ganze Welt ist eine Bühne

/ **Renate Heitmann**

Eine kleine Backstageführung durch das Bremer Theater am Leibnizplatz. Dabei erfährt man, warum Shakespeare ein früher Globalisierungskenner war und warum seine Dramen bis heute Allgemeingültigkeit haben. Oder an wen denken Sie, wenn ein junger Mann unter dem Balkon um eine Frau wirbt?

ORT: Bremer Shakespeare Company, Schulstr. 26, 28199 Bremen

12.03.19

Di / 16 – 18 Uhr



Die Senatorin für Finanzen  Freie
Hansestadt
Bremen

SALON 20 (09-061-M)

„Keine Schatulle unterm Schreibtisch“ – Geschichten aus dem Finanzressort / Karoline Linnert

Was passiert eigentlich im Finanzressort? Im Gespräch mit der bundesweit dienstältesten Finanzministerin, Bürgermeisterin und Senatorin Karoline Linnert, erfahren Sie mehr über Themen wie: „Wie stellt man einen Haushalt auf? Ist Bremen wirklich so arm? Was passiert mit meinen Steuern? Was habe ich als Bürgerin oder Bürger davon, wenn sich die Verwaltung modernisiert? Und warum ist der Abbau von Schulden ein wichtiges sozialpolitisches Anliegen?“ Stellen Sie der Senatorin Ihre Fragen und lernen Sie darüber hinaus die Geschichte des Gebäudes kennen, das sich „Haus des Reichs“ nennt. Besuchen Sie die Bürgermeisterin und Senatorin für Finanzen in ihrem Büro und erfahren Sie, was es bedeutet, die Finanzen Bremens gut im Blick zu behalten. Die Senatorin und ihre Mitarbeiter*innen freuen sich auf Sie in diesem ganz besonderen Lernsalon.

ORT: Haus des Reichs, Hintereingang, Auf dem Rövekamp, 28195 Bremen

13.03.19

Mi / 9 – 12 Uhr



SALON 21 (09-062-M)

Die Feuerwehr Bremen – Vom Notruf bis zur Hilfeleistung / **Heiko Warnke**

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr Bremen mit ihrer Rettungs- und Leitstelle. Wie sieht eigentlich der Arbeitsalltag eines Feuerwehrmanns und einer Feuerwehrfrau in einer Feuerwache aus? Was sind Aufgaben und Arbeitsspektrum der Feuerwehr Bremen? Wie organisiert man eigentlich Arbeitsabläufe so, dass vom Notruf bis zur Hilfeleistung alles reibungslos klappt? Sie werden interessante Antworten auf Ihre Fragen direkt von den Profis erhalten, die Ihnen sogar noch einige Fahrzeuge und deren Besonderheiten vorstellen.

ORT: Feuerwehr Bremen, Am Wandrahm 24, 28195 Bremen

13.03.19

Mi / 18 – 18.45 Uhr



SALON 22 (09-065-M)

Logbuch – Die besondere Buchhandlung in Walle

/ **Sabine Stiehler**

Wir stellen Ihnen die verlegerischen Tätigkeiten unserer Buchhandlungen vor. Sie erfahren, wie wir Texte auswählen, welche Konzepte hinter den Reihen stehen, wie wir Illustratoren aussuchen und wie die besondere Ausstattung und Gestaltung der Hefte mit ihren im Handpressen-Buchdruck gefertigten Umschlägen entsteht.

ORT: Buchhandlung Logbuch, Vegesacker Str. 1, 28217 Bremen

14.03.19

Do / 16.30 – 18.30 Uhr



Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport

Freie
Hansestadt
Bremen

SALON 23 (09-069-M)

Ein Blick „ins Getriebe“ – Das macht die Arbeit im Ressort der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport aus / Anja Stahmann

Die Aufgabenfelder der senatorischen Behörde für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sind weit gestreckt: „Von der Wiege bis zur Bahre“ begleitet das Ressort Menschen in der Stadt und im Land Bremen. Dabei entwickelt die Sozialbehörde unter anderem Orte und „Infrastrukturen“ für gesellschaftliche Teilhabe in den Stadtteilen Bremens. Für die Arbeit bedeutsam sind die Schnittstellen zur Politik des Bundes, des Bundeslandes Bremen und seiner Kommunen genauso wie bundeseinheitliche Rahmenbedingungen. Aufschlussreiche Einblicke in die Arbeit vor Ort gewähren Mitarbeiter*innen zusammen mit Senatorin Anja Stahmann.

ORT: Tivoli-Hochhaus, Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen

18.03.19

Mo / 17 – 21 Uhr



SALON 24 (09-070-M)

Food for Change – Was kann ich tun? Wie koche ich zu Hause, ohne zu verschwenden? / Barbara Stadler

Alles verarbeiten, alles verwenden – das gilt für Pflanzen, für Tiere und für Reste, die beim Kochen übrig bleiben. Wie schaffe ich es, weniger wegzuschmeißen? Die bekannte Fernsehköchin und Slow Food Chef Alliance Aktivistin weiß es wirklich ganz genau. Sie gibt Ihnen Inspirationen für den Alltag, hat einmalige Rezepte im Gepäck und verführt Sie zu mutigen Kombinationen.

ORT: VHS im Bamberger, Faulenstr. 69, Raum 107, 28195 Bremen

19.03.19

Di / 15.30 – 17 Uhr



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen

SALON 25 (09-068-M)

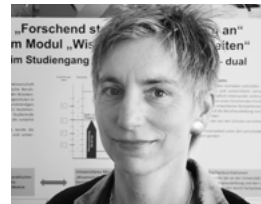
Die Stadt der Zukunft – Das Ressort Umwelt, Bau und Verkehr zeigt, wie es geht / Dr. Joachim Lohse

Kennen Sie Bremen wirklich? Und wissen Sie, welchen Blick Profis auf eine gesamthafte Stadtentwicklung haben? Welche Rolle spielen dabei eigentlich das Parlament, die Stadtgesellschaft und Investoren? In diesem Lernsalon haben Sie Gelegenheit, das Modell der Bremer Innenstadt zu besichtigen; durch die rege Bautätigkeit wird es in letzter Zeit immer wieder aktualisiert. Außerdem besuchen Sie den sogenannten Modellraum. Dort steht ein weiteres und ziemlich großes Modell der Überseestadt, ein großes Projekt der Stadtentwicklung Bremens. Um den Weitblick zu behalten, geht es hoch in die 13. Etage. Von dort können Sie einen Blick über Bremen werfen – hoffentlich bei guter Sicht. Auch das Senatorenbüro befindet sich dort. Sie haben dort ein Treffen im Sitzungsraum mit der Möglichkeit, sich u. a. mit dem Senator direkt und vor Ort auszutauschen.

ORT: Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Contrescarpe 72, 28195 Bremen

19.03.19

Mi / 18 – 20 Uhr



SALON 26 (09-073-M)

Pflegeausbildung 2020 – Generalistik und digitale Medien / Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

Der demografische Wandel verändert die Gesellschaft. Auf der einen Seite stehen die Chancen eines längeren Lebens. Auf der anderen Seite benötigen immer mehr Menschen Unterstützung und Begleitung im Alltag. Pflegebedürftigkeit ist ein natürliches Lebensrisiko, von dem fast jeder von uns im Lauf des Lebens betroffen sein wird. Grund genug, dass dieser Lernsalon sich der Berufswelt Pflege widmet.

Die Reform der Pflegeberufe spielt hierbei eine zentrale Rolle: Was sind nötige Eckpunkte der Pflegeberufereform? Wie funktionieren hier die politischen Prozesse? Welche Protagonisten spielen eine Rolle?

Eine Pflegeerstausbildung ist in heutiger Zeit mit der Zukunft längst vertraut. Sie werden staunen, wie gut sich hier mit digitalen Medien lernen lässt. Im Lernsalon wird ein „Classroom Management System“ genutzt, das für die Pflegeerstausbildung entwickelt worden ist. Bitte bringen Sie ein mobiles Endgerät mit (Smartphone, Tablet oder Laptop).

ORT: Universität Bremen – Fachbereich 11, Grazer Str. 2, Raum GRA2 0080, 28359 Bremen

20.03.19

Mi / 18 – 19.30 Uhr



SALON 27 (09-081-M)

Was macht die Arbeit eines Betriebsrates in einer „sozialen Einrichtung“ aus? – Ein BR-Vorsitzender mit Erfahrung erzählt / Gerd Mensen

Haben Sie Interesse, von einem erfahrenen Betriebsrat zu erfahren, was Mitbestimmung bedeutet und alles vermag? Dann sind Sie hier richtig. Ein Betriebsratsvorsitzender mit über 20 Jahren Erfahrung in einem Non-Profit-Unternehmen teilt seinen reichen Erfahrungsschatz der Betriebsratsarbeit mit Ihnen. Er wird so manche Geschichte aus über 46 Berufsjahren erzählen und Ihnen erläutern, warum sich Betriebsratsarbeit bei einem sozialen Träger von der in einem gewinnorientierten Unternehmen unterscheidet.

ORT: Betriebsrat der Lebenshilfe Bremen, Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen

23.03.19

Sa / 15 – 17 Uhr



SALON 28 (09-066-M)

Als Journalist von Teheran nach Bremen – Ein prominenter Brückenbauer der Kulturen erzählt / Ali Hassanpour

Über die Schwierigkeiten des Journalistenlebens im Iran und die Schwierigkeiten des Ankommens in Deutschland. Wie es gelingt, die deutsche Sprache als Journalist zu erlernen. Ich werde Videos meiner journalistischen Arbeit zeigen und Musik aus meiner Tätigkeit als Produzent und Sänger vorführen. Wir werden etwa folgende Fragen aufwerfen: „Wie fühlt man sich als persischer Reporter im Bayernzelt auf dem Freimarkt?“ oder „Wie kommen Sprichwörter in deine Sendungen?“ Neben meiner Arbeit in den Medien engagiere ich mich auch dafür, neu ankommenden Migrant*innen das Eingewöhnen in Deutschland zu erleichtern, indem ich Sprachkurse gebe. Dazu motivieren mich die selbst gemachten Erfahrungen des Deutschlernens an der Bremer Volkshochschule. Die Teilnehmer des Lernsalons können ihre Fragen an mich richten.

ORT: VHS im Bamberger, Faulenstr. 69, Raum 306, 28195 Bremen

26.03.19

Di / 16 – 18 Uhr



SALON 29 (09-089-M)

Villa Ichon – Wie geht's, altes Haus? / Luise Scherf

Direkt an der Bremer Kulturmeile, zwischen Kunsthalle, Gerhard-Marcks-Haus und dem Bremer Theater, steht am Goetheplatz 4 die über 165 Jahre alte Villa Ichon, ein Gebäude, das heute Denkmalschutz genießt. Viele Bewohner und Nutzer durchliefen die Villa. 1982 wurde das Haus (wieder)eröffnet und 1984 erhielt die „Initiativgruppe zur Erhaltung der Villa Ichon“ den deutschen Preis für Denkmalschutz. Über den Weg vom heruntergekommenen Gemäuer zum quicklebendigen Treffpunkt erzählt Ihnen die Vorstandsvorsitzende der Freunde und Förderer der Villa Ichon und gibt gleichzeitig Einblick, welche Rolle die Zivilgesellschaft dabei spielt.

ORT: Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

27.03.19

Mi / 14.30 – 17 Uhr



SALON 30 (09-067-M)

Wir versichern Bremens Produkte, die auf Weltreise gehen – Wie geht das eigentlich für Containerschiffe, Satelliten, Offshore Windparks oder Philharmoniker? / **Das Team von Lampe & Schwartze**

Seit mehr als 160 Jahren unterstützen wir Unternehmen mit perfekten Versicherungslösungen. Für Containerschiffe, Satelliten und Offshore-Windparks genauso wie für die Bremer Philharmoniker. Schnuppern Sie in unseren Büroalltag und informieren Sie sich über unsere verschiedenen Geschäftsbereiche und Versicherungsparten.

ORT: Lampe & Schwartze KG, Herrlichkeit 5 – 6, 28199 Bremen

28.03.19

Do / 18 – 20.30 Uhr



wellenschlag
Technik

SALON 31 (09-091-M)

„Ein Song für Bremen“ –
*Songtexte für Anfänger*innen*

/ **Pille Hillebrand, Andrea Birr, Gabriele Becker**

Gemeinsam mit Pille Hillebrand, Songtexterin und Autorin für Künstler*innen wie z. B. Sarah Connor, Jane Comerford und Howard Carpendale, möchten wir unsere Erfahrung in der Textentstehung all denjenigen weitergeben, die mehr über das „Wie“ des Songtextens in deutscher Sprache wissen möchten. Dieser Lensalon ist für alle, die Lust haben, einen Song zu schreiben. Gern können auch Melodien, Skizzen und Ideen zum Ausarbeiten mitgebracht werden. Musikalische Kenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Der fertige Song wird im hofAtelier grafisch in Form gebracht. Alle Teilnehmer*innen können ein gestaltetes Werk mit nach Hause nehmen.

ORT: hofAtelier, Keplerstr. 13, 28203 Bremen

28.03.19

Do / 19 – 21.30 Uhr



SALON 32 (09-051-M)

Camera-Club Bremen – Eine Fotobesprechung

/ **Camera-Club Bremen**

Grundregeln und Informationen zur Bildgestaltung und zum Bildaufbau, Besprechung der von den Teilnehmer*innen mitgebrachten Fotos, Präsentation ausgewählter Fotos von Camera-Club-Mitgliedern. Teilnahmebedingung: Alle Teilnehmer*innen bringen ein Foto – farbig oder schwarzweiß – in einer Mindestgröße von 20 x 30 cm mit.

ORT: VHS im Bamberger, Faulenstr. 69, Raum 108, 28195 Bremen

31.03.19

So / 15 – 19 Uhr



SALON 33 (09-082-M)

Kulinarisch zwischen Orient und Okzident – Döner, Meze, Mediterran...

/ **Funda Klein-Ellinghaus**

Welche Küche der Welt repräsentiert besser die Vereinigung von Orient und Okzident als die türkische Küche? An diesem Tag bekommen Bremer*innen einen historischen Einblick in die kulturellen und geografischen Einflüsse auf die traditionelle türkische Küche. Unter Anleitung werden einige Speisen gemeinsam zubereitet und in gemütlicher Runde verspeist. Neben Wissen über die Küche der türkischen Nachbarschaft erwartet die Teilnehmenden auch die spannende Erfahrung der kulinarischen Sinne.

ORT: Fundabar – Funda Klein-Ellinghaus, Hemmstr. 113, 28215 Bremen

April & Mai Salons

17.04.19

Mi / 18 – 20 Uhr



MARTINS CLUB
BREMEN

SALON 34 (09-095-M)

Ich will auch mal auf YouTube was sagen! – Lerngeschichten von Stadtteibloggern und Filmclips / Christina Ruschin und ein Stadtteiblogger

Wie kann man sich mit sinnvollen Beiträgen in der digitalen Welt von YouTube & Co eine Stimme verschaffen? Der Martinsclub stellt die Organisation seiner ehrenamtlichen Stadtteiblogger vor und zeigt auf, wie man mit wenig Ausrüstung und eher alltäglichen Mitteln Filmclips produzieren kann.

ORT: Martinsclub Bremen, Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen

25.04.19

Do / 18 – 20 Uhr



CARL ED. SCHÜNEMANN
VERLAGSHAUS SEIT 1910

SALON 35 (09-100-M)

Der Schünemann Verlag – Bremensien 2.0 / Hermann Schünemann

Als einer der ältesten noch am Gründungsort bestehenden Verlage ist der Carl Schünemann Verlag mit dem Buchbereich seiner norddeutschen Heimat besonders verbunden. Der Schünemann Verlag möchte seinen Besucher*innen die aktuelle Situation von Bremer Regionalpublikationen und -literatur erläutern und mit ihnen über diese Zukunft sprechen. Es wird über Bremensien von 1810 bis heute erzählt und darüber hinaus erfahren Sie etwas zum Entstehungsprozess eines Buches.

ORT: Carl Ed. Schünemann KG, Zweite Schlachtpforte 7, 28195 Bremen

02.05.19

Do / 17 – 19.30 Uhr



SALON 36 (09-096-M)

RAUMPERLE mit SchuppenEins, Blaukontor und InnoLab Entdeckungsreise Raumperlen / **Claudia Adam, Tascha Schnitzler**

Die Überseestadt befindet sich auf ständigem Veränderungskurs. Wir wissen: Hier gibt es jede Menge zu entdecken! Deshalb ermöglichen wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Fassaden dieses spannenden Standorts. In geführter Runde besuchen wir den Schuppen Eins, das Blaukontor und das InnoLab. Gemeinsam finden wir heraus: Wer ist hier? Warum hier? Was wird hier gemacht? Und vor allem: Was ist alles möglich?

ORT: Schuppen Eins, Konsul-Smidt-Str. 26, 28217 Bremen

07.05.19

Di / 14 – 18 Uhr



SALON 37 (09-076-M)

FlowinImmO – #machsdirselbst / Palettenbau – Bau dir deine Bank! / **Immo Wischhusen**

HipHop-Veteran FlowinImmO hat „Die Komplette Palette“, das etwas andere Musik- und Kunstprojekt, ins Leben gerufen und damit einen Ort geschaffen, wo es nicht nur Zeit zum Innehalten gibt. Das Projekt bietet Nachwuchstalenten die Möglichkeit, sich auf der Bühne auszuprobieren und zu präsentieren. Jedes musikalische Genre findet hier Raum. Ob HipHop oder Jazz – für jeden ist etwas dabei. Im Lernsalon „Palettenbau: Bau Dir eine Bank“ werden aus Paletten und anderem Recyclingmaterial Sitzgelegenheiten gebaut, die dann den Sommer über allen Gästen der Kompletten Palette Freude bereiten sollen. Mit handwerklicher Hilfestellung können eigene Ideen verwirklicht werden. Material und Werkzeug ist vorhanden.

ORT: Die Komplette Palette, Zum Sporthafen Hemelingen, 28309 Bremen

07.05.19

Di / 16 – 17.30 Uhr



SALON 38 (09-098-M)

Die Bremer Baumwollbörse: Baumwolle – ohne diese Faser müssten wir uns warm anziehen / **Elke Hortmeyer**

Baumwolle als wichtigste Naturfaser der Textilindustrie ist auch eng mit Bremen und der Bremer Hafengeschichte verbunden. Es wird in einer Führung durch das historische Kontorhaus die Geschichte des Baumwollhandels in Bremen und die Entstehung der Bremer Baumwollbörse erklärt. Der Gegenwart wird begegnet, indem erklärt wird, was die Bremer Baumwollbörse heute macht und welche Bedeutung Baumwolle heutzutage hat. Nach und während der Führung werden Fragen beantwortet, sei es zum Baumwollanbau oder zur Verarbeitung. Es wird zur Diskussion eingeladen.

ORT: Bremer Baumwollbörse, Wachtstr. 17-24, 28195 Bremen

07.05.19

Di / 18 – 20.30 Uhr



SALON 39 (09-060-M)

Eine Hochzeitskomödie mit Musik – Seien Sie live bei einer Probe dabei! / **Simone Sterr**

Der schönste Tag im Leben soll eine Hochzeit sein. Drunter will es eigentlich keiner machen. Aber schon bei der Art, wie gefeiert werden soll, und der Frage, wer auf die Gästeliste kommt, kann es zu Konflikten kommen. Erst recht, wenn die Hochzeitsgesellschaft aus einer kleinen bürgerlich-liberalen deutschen Familie und einem mächtigen iranischen Klan besteht: „Shirin & Leif“ stehen als Brautpaar dazwischen und versuchen ihre Liebe über den Tag zu retten. Während sich Eltern und Geschwister aufbrechende Familienzwistigkeiten um die Ohren hauen, machen die anwesenden Kleinkinder, was sie wollen, und die Familienhunde amüsieren sich unterm Tisch. Akin Emmanuel Sipal hat eine

skurrile und urkomische Familiengeschichte geschrieben. Selen Kara, die bereits die Liederabende „Istanbul“ und „Bang Bang“ verantwortet hat, inszeniert und Thomas Kindermann ist für den musikalischen Part zuständig.

Teilnehmer*innen des Lernsalons dürfen bei einer Probe den Akteur*innen über die Schulter schauen, erhalten eine exklusive Führung durch die Werkstätten des Theaters Bremen und können Ihre Fragen an Dramaturgin Simone Sterr richten.

ORT: Theater Bremen – Noon, Goetheplatz 1 – 3, 28203 Bremen

08.05.19

Mi / 17 – 18.15 Uhr



Schul(-) Museum Bremen

SALON 40 (09-050-M)

Schulmuseum Bremen – Lesefibeln im Spiegel der gesellschaftlichen Veränderung / Frauke Hellwig

Ein „Blick hinter die Kulissen“ in der Bibliothek: Im Schulmuseum finden sich viele Erstlesefibeln, die Kinder in Bremen und umzu durch die ersten Schuljahre begleiteten. Von den ältesten Fibeln um 1900 über die Neuauflagen der 1920er- und 1930er-Jahre bis zu den Fibeln der 1970er-Jahre: Deutlich spiegeln die Lesestoffe gesellschaftliche Veränderungen. Wir zeigen Ihnen in der Bibliothek unsere besondere Sammlung – und vielleicht entdecken Sie dabei auch Ihre eigene Fibel und Erinnerung an die ersten Schuljahre wieder.

ORT: Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61-63, 28207 Bremen

09.05.19

Do / 16 – 17 Uhr



SALON 41 (09-052-M)

Der Kaisersaal und das alte Postamt I – Eine Reise in die Kaiserzeit / Wilhelm Tacke

Im Mittelpunkt der Führung steht die Geschichte der ehem. Kaiserlichen Oberpostdirektion, später Postamt I, und die ihrer Vorgänger. Sodann wird erklärt, wen die Gemälde von Arthur Fitger im Kaisersaal darstellen und wie langwierig es war, das herauszufinden. Es wird erklärt, wozu der Saal diente. Und natürlich werden auch die Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. wie ihre Frauen Augusta und Victoria anhand ihrer Büsten vorgestellt und es wird geklärt, welche Wappen die Decke schmücken. Die Kunst am Bau wird ebenso erläutert.

ORT: Alte Post, Domsheide 15, 28195 Bremen

09.05.19

Do / 18 – 19.30 Uhr



© Kerstin Rolles

kultur|vor|ort

53° 06' N | 008° 45' E

SALON 42 (09-077-M)

Mittendrin. Mitten in Europa. Eine Gröpelingen-Exkursion / Christiane Gartner

Gröpelingen ist Bremens Tor zur Welt. Im wachsenden Stadtteil mit fast 38.000 Einwohner*innen treffen Menschen unterschiedlicher Sprachen, Religionen, Herkünfte und Talente aufeinander. Während andere Stadtteile altern, wird Gröpelingen jünger und vielfältiger. Gröpelingen ist so gesehen ein Stadtteil, wie es ihn überall auf der ganzen Welt und in Europa gibt: ein Ankunftsstadtteil, geprägt von Menschen, die mit großen Hoffnungen, hoher Energie und vielen Sprachen im Gepäck in Gröpelingen ankommen. Seit über 20 Jahren arbeitet Kultur Vor Ort in und für Gröpelingen. Die Exkursion zeigt wie in einem Brennglas die Konflikte und Probleme des Quartiers, aber auch Potenziale und Ressourcen, denen die Bremische Stadtgesellschaft viel zu wenig Beachtung schenkt.

ORT: Kultur Vor Ort e. V., Liegnitzstr. 63, 28237 Bremen

13.05.19

Mo / 17 – 19 Uhr



SALON 43 (09-083-M)

Eike Besuden – Wie macht man einen inklusiven Film? Ein prominenter Filmmemacher gibt Einblick / **Eike Besuden**

Wie entsteht eine Idee zu einem Film? Wie findet man Unterstützung? Wie schreibt man ein Drehbuch? Wie findet man Schauspieler? Und wenn alles fertig ist, muss die schwierigste Frage beantwortet werden: Wie findet man Zuschauer für ein Thema, das nicht sexy ist?

ORT: Pinguinstudios Eike Besuden, Geisbergstr. 16, 28211 Bremen

15.05.19

Mi / 15 – 17.30 Uhr



Altes Pumpwerk

SALON 44 (09-047-M)

Auf in die Unterwelt – Historische Abwasserentsorgung mit Kanalbegehung / **Dieter Hasloop**

Im Technik-Museum „Altes Pumpwerk“ wird die Geschichte der Bremer Stadtentwässerung lebendig. Erfahren Sie, was Carl Thalenhorst vor 100 Jahren auch für uns heute geleistet hat. Sie erhalten Einblicke in die Arbeitsbedingungen von früher und können einen historischen Kanal begehen. Welcher Aufwand auch heute nötig ist, das Bremer Abwasser zur Kläranlage zu befördern, verraten wir bei einem abschließenden Blick ins „Neue Pumpwerk Findorff“.

Weitere Infos: www.altespumpwerk.de

ORT: Altes Pumpwerk Findorff, Salzburger Str. / Höhe Dahlienweg, 28215 Bremen

16.05.19

Do / 16.30 – 18 Uhr



SALON 45 (09-053-M)

Polizeirevier Steintor – Die KOPs packen aus

/ **Axel Lindemann**

Das Polizeirevier Steintor ist für die Ortsteile Peterswerder, Fesenfeld, Hulsberg und das Steintor zuständig, in denen zurzeit 30.000 Bürger*innen leben. Zum Revierbereich gehören u. a. Weserstadion, Klinikum Bremen-Mitte und Steintor. Letzteres ist für seine tolle Kneipenmeile bekannt und schwer angesagt. Die KOPs vom Steintor sind echte Persönlichkeiten, die sich mit Herz und Verstand täglich dafür einsetzen, dass nicht nur das 1/4 sicherer wird. Denn sie möchten nicht, dass Menschen aus Angst ihre Verhaltensweisen ändern. Erfahren Sie im ehrwürdigen Gebäude des Reviers vor Ort aus erster Hand, was Aufgaben der am Polizeirevier tätigen Polizeibeamt*innen sind und welche Geschichten sie zu erzählen haben.

ORT: Polizeirevier Steintor, Hoyaer Straße 11, 28205 Bremen

Juni & Juli Salons

04.06.19

Di / 10 – 16 Uhr



SALON 46 (09-049-M)

Mythos Aids – Exempel der HIV-Test-Realität

/ Thomas Elias, Mario Stara

Zur Beratung der AIDS-Hilfe Bremen kommen Menschen mit dringendem HIV-Test-Wunsch. In der Beratung zeigt sich jedoch in über 97 % der Fälle, dass gar kein reales Ansteckungsrisiko in Bezug auf HIV besteht.

Wie kann das sein? Kurz gesagt könnte die Antwort und Frage zugleich sein: „Verklemmt?!“ Denn AIDS als „Mythos“ steht im 3. Jahrtausend als (Gottes)Strafe für vermeintlich sittenloses und/oder amoralisches Verhalten, als Symbol der Verunreinigung und Beschmutzung – so eine häufige praktische Erfahrung. Meist geht es gar nicht um AIDS, sondern um die Bewältigung eines sexartigen Ereignisses, das im Nachhinein durch die eigene Werteeziehung moralisch als fragwürdig eingestuft wird. Man will sich dann mit einem HIV-Test sozusagen in einem Abwasch „bestrafen und reinwaschen“.

Der Lernsalon der AIDS-Hilfe Bremen will Licht in dieses Dunkel bringen, hilfreich bei der Begegnung mit solchen unbewussten Werten sein und Hintergründe der zugrunde liegenden Werteeziehung erläutern. An einem Beratungstag haben Sie für diesen Lernsalon ein ganz besonderes Setting: In kleinen vertraulichen Beratungsgruppen mit jeweils fünf Teilnehmenden, à 30 Minuten, erfahren Sie, wie Sie selbst mit solchen Ängsten umgehen können, was die Ursachen dafür sind und was real bei einem HIV-Test so geschieht. Denn niemand soll sich grundlos seiner Sexualität schämen, sondern sie leben! In der Zeit von 10 – 16 Uhr, jeweils 30 Minuten; Ihr Zeitfenster wird bei der Anmeldung vereinbart.

ORT: AIDS-Hilfe Bremen, Sielwall 3, 28203 Bremen

08.06.19

Sa / 14 – 16 Uhr



SALON 47 (09-086-M)

Die Bremer Gemüsewerft –
Edukative und städtebauliche
Mehrwerte urbaner Landwirtschaft
am Beispiel der Bremer Gemüse-
werft / **Michael Scheer**

Urbane Landwirtschaften holen landwirtschaftliche Kompetenz zurück in die Stadt und erzeugen Lebensmittel unmittelbar am Verbrauchsort. Stadtwirte als urbanes Pendant zum Landwirt erzeugen eine Vielzahl an politischen, kulturellen, ökologischen, edukativen und städtebaulichen Mehrwerten, die weit über die reine Herstellung von Erzeugnissen hinausgehen. Die Gemüsewerft präsentiert Grundstücke in der Überseestadt, Anbaumethoden, Erzeugnisvielfalt sowie Mehrwerte und erläutert ihr inklusives Geschäftsmodell als sozialer Träger.

ORT: Gemüsewerft DOCK I, Basdählerstr. 11, 28237 Bremen

11.06.19

Di / 14 – 18 Uhr



SALON 48 (09-048-M)

**FlowinImmo – Rappe
die Welt _ Rapworkshop**
/ Immo Wischhusen

Lerne etwas über Rap als Ausdrucksform und Sprache als Ventil. Spiele mit Worten und schreibe Deinen eigenen Rap. Unter Anleitung von HipHop-Veteran FlowinImmo werden Deine Zeilen gefeilt und am Ausdruck gearbeitet, bis am Ende das fertige Ergebnis aufgenommen wird. Aufführung auf der Kompletten Palette – dem etwas anderen Musik- und Kunstprojekt an der Weser – nicht ausgeschlossen!

ORT: Die Komplette Palette, Zum Sporthafen Hemelingen, 28309 Bremen

13.06.19

Do / 15 – 16.30 Uhr



SALON 49 (09-054-M)

**Der Rundfunkrat von Radio
Bremen – Ein Blick hinter
die Kulissen** / **Dr. Klaus Sondergeld**

Schauen und hören tut es fast jede*r – und dafür Rundfunkgebühren zahlen auch. Doch was wissen wir wirklich über öffentlich-rechtliches Fernsehen und Radio? Wer bestimmt eigentlich, wo und wie es langgeht? Der Rundfunkrat ist eines der beiden Kontrollorgane der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt Radio Bremen. Der Rundfunkrat besteht aus 32 Mitgliedern, die gesellschaftliche Organisationen und Gruppierungen des Landes Bremen vertreten. Der Vorsitzende des Rundfunkrates lädt Sie ein, mehr zu erfahren. Sie haben Gelegenheit, hinter die Kulissen von Radio Bremen zu schauen, seine Atmosphäre zu schnuppern und an einer echten Rundfunkratssitzung teilzunehmen.

ORT: Radio Bremen, Empfang, Haus Diepenau, Diepenau 10, 28195 Bremen

17.06.19

Mo / 15 – 19 Uhr



SALON 50 (09-079-M)

**Radio Weser TV –
Digitalisierungswerkstatt**
/ **Stefan Hänke**

Sei es zum runden Geburtstag oder zum Jubiläum: So Mancher möchte zu diesem besonderen Anlass Erinnerungen verschenken. Leider lagern diese Erinnerungen oft in Regalen oder im Keller auf alten analogen Videobändern. Da stellt sich die Frage: Wie bekommt man diese Schätzchen in die digitale Welt von heute, so dass diese Filme als DVD oder Datei auch heute noch erfreuen können? Die offene Digitalisierungswerkstatt in der Bremischen Landesmedienanstalt widmet sich am 17. Juni 2019 dieser Aufgabe. An mehreren Stationen können Interessierte Ihre VHS-Bänder digitalisieren und weiterbearbeiten.

Radio Weser.TV 

Auch gibt es wertvolle Tipps, wie man für kleines Geld seine Videoperlen zu Hause digitalisieren kann. Die offene Digitalisierungswerkstatt öffnet ihre Tore von 15 – 19 Uhr für alle Interessierten, die ihre VHS-Kassetten digitalisieren möchten oder wissen möchten, wie's geht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Werkstattleiter: Stephan Hänke von Radio Weser.TV-Bremen.

Um die Ergebnisse zu sichern, bringen Sie bitte einen ausreichend großen Datenträger (USB-Stick oder externe Festplatte) mit. Weitere Infos unter 0421- 33 659 791 oder stephan.haenke@radioweser.tv

ORT: Bremische Landesmedienanstalt, Richtweg 14, 28195 Bremen

24.06.19

Mo / 18 – 19.30 Uhr



MARTINS CLUB
BREMEN

SALON 51 (09-094-M)

*Teile dein Wissen –
Gruppen anleiten für alle*
*Der Martinsclub zeigt,
wie es geht* / **Wiebke Lorch**

Wir möchten nicht nur unser eigenes Wissen teilen! Viele Menschen geben ihre Interessen und Fähigkeiten an andere weiter. Dazu sollen auch Menschen mit Beeinträchtigung befähigt werden. Sie können in diesem Lernsalon zusammen mit Ihren Freunden, Kolleg*innen und Familien erfahren, wie Sie Ihr Expertenwissen als Lehrende an andere weitergeben können. Es wird darüber hinaus Einblicke in die Weiterbildung „Teile dein Wissen“ geben, die im Frühjahr 2019 startet.

ORT: Martinsclub Bremen, Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen

25.06.19

Di / 10 –12 Uhr



(bre)ma Bremische
Landesmedienanstalt

SALON 52 (09-080-M)

Bremische Landes-
medienanstalt –
#fakenews / **Maren Schwartz**

Für Jugendliche von ca. 13 bis 16 Jahren (7.– 10. Klasse)

Alternative Fakten und Fake News sind aktuell ein großes Thema. Was ist real, was ist gefälscht? Woran kann man #fakenews erkennen? In Zeiten des Informationsüberflusses im Internet ist es keine leichte Aufgabe, das herauszufinden. Der kritische Umgang mit Webinhalten steht im Mittelpunkt unseres Peer-to-Peer-Workshops. Unsere Referentin Maren freut sich mit euch bzw. Ihrer Gruppe zu arbeiten.

ORT: Bremische Landesmedienanstalt, Richtweg 14, 28195 Bremen

06.07.19

Sa / 10 – 12 Uhr



Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bremen

SALON 53 (09-063-M)

**Wehrführung durch
das Bremer Weserwehr –
Eine Führung vor Ort**
/ **Frank Fischer**

Als Besucher*in dieses Lernsalons tauchen Sie ein in die Welt des Binnenschiffverkehrs und besichtigen das Weserwehr. Echte Profis begleiten Sie dabei und geben ihr Wissen an Sie weiter. Unter- und auch oberhalb der Anlage wird durch ausgewiesene Wehrführer noch einmal die nicht ganz unwesentliche Aufgabe des Weserwehres veranschaulicht und aufgezeigt, welche Bedeutung es für Bremen und die Schifffahrt hat.

ORT: Weserwehr Bremen, Hastedter Osterdeich 234, 28207 Bremen

Dankeschön

an alle Wissensgeber*innen!

Aids Hilfe Bremen / Ali Hassanpour /
Barbara Stadler / Bremer Baumwollbörse /
Bremer Gemüsewerft / Bremer Shakespeare
Company / Bremische Bürgerschaft /
Bremische Landesmedienanstalt / Camera-
Club Bremen / Der Senator für Umwelt, Bau
und Verkehr / Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen / Die Senatorin für Kinder
und Bildung / Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration und Sport /
Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit
und Verbraucherschutz / Eike Besuden /
Feuerwehr Bremen / FlowinImmO /
Flughafen Bremen / Focke-Museum /
Fundabar / Haus des Reichs / hofAtelier /
Jacobs University Bremen / Kellner Verlag /
KulturVor Ort e. V. / Lampe & Schwartz
KG / Lebenshilfe Bremen / Logbuch /
Martinsclub Bremen / Michael Hack /
Polizeirevier Steintor / Pumpwerk Findorff /
Radio Bremen / Raumperle / Schulmuseum
Bremen / Schünemann Verlag / Senatorin
für Finanzen / Speicher XI / Staatsrätin Ulrike
Hiller / Theater Bremen / Universität Bremen
Fachbereich 11 / Verbraucherzentrale
Bremen / Villa Ichon / Weserwehr Bremen /
Wilhelm Tacke / Windy Jacob

Unser Sonderheft zum
100. Geburtstag ist für Sie
kostenlos. Ermöglicht hat
dies die Karin und Uwe
Hollweg Stiftung.



Herausgeberin:
Bremer Volkshochschule

Gestaltung und Umsetzung:
GfG / Gruppe für Gestaltung
Visuals (S. 2, 43):
Carl van Ommen
Druck: BerlinDruck, Achim

Trotz sorgfältiger inhalt-
licher Kontrolle übernimmt
die Bremer Volkshochschule
keine Haftung für die von den
Wissensgeber*innen über-
mittelten Inhalte.

Noch mehr Wissen teilen

Das Unendlichzeichen (∞) ist das mathematische Zeichen für Unendlichkeit. Es ähnelt einer liegenden Acht. In der Bedeutung als unendlich große Zahl wurde es 1655 von dem englischen Mathematiker John Wallis eingeführt. Das Unendlichzeichen ist für unser Jubiläum ein Symbol für Wissen, dass unendlich wird, wenn Menschen ihr Wissen aufrichtig teilen. So verändern sie Gesellschaften zum Besseren. Das ist der Sinn unserer Lernsalons. Denn es gibt in Bremen so viele kluge Köpfe und Wissen, das unsere Stadt zum Positiven bewegt. Manchmal ist Wissen nicht genug vernetzt. Das ist schade. Zumal wir und Sie die nächsten 100 Jahre besonders gefragt sind, weil es immer mehr um unseren Planeten und das Überleben gehen wird.

Deshalb sollten wir unser Wissen teilen und uns austauschen. Wie das gehen kann, ist sehr vielschichtig. Ein Lernsalon des 21. Jahrhunderts soll eine Möglichkeit sein, zu lernen und sich und andere zu bewegen. Vielleicht sind Sie von der Idee auch so begeistert, dass Sie uns unterstützen möchten. Sie können etwas spenden, damit wir Lernsalons weiterentwickeln und fortführen können: Zur zweiten Jubiläums-Jahreshälfte dürfen Sie uns gern mit weiteren Wissensgeber*innen für Lernsalons überraschen. Ganz Bremen freut sich garantiert auf eine weitere Wissensbrise. Kommen Sie mit Ihrem Lernsalon bei uns vorbei und schreiben Sie an lernsalon@vhs-bremen.de.

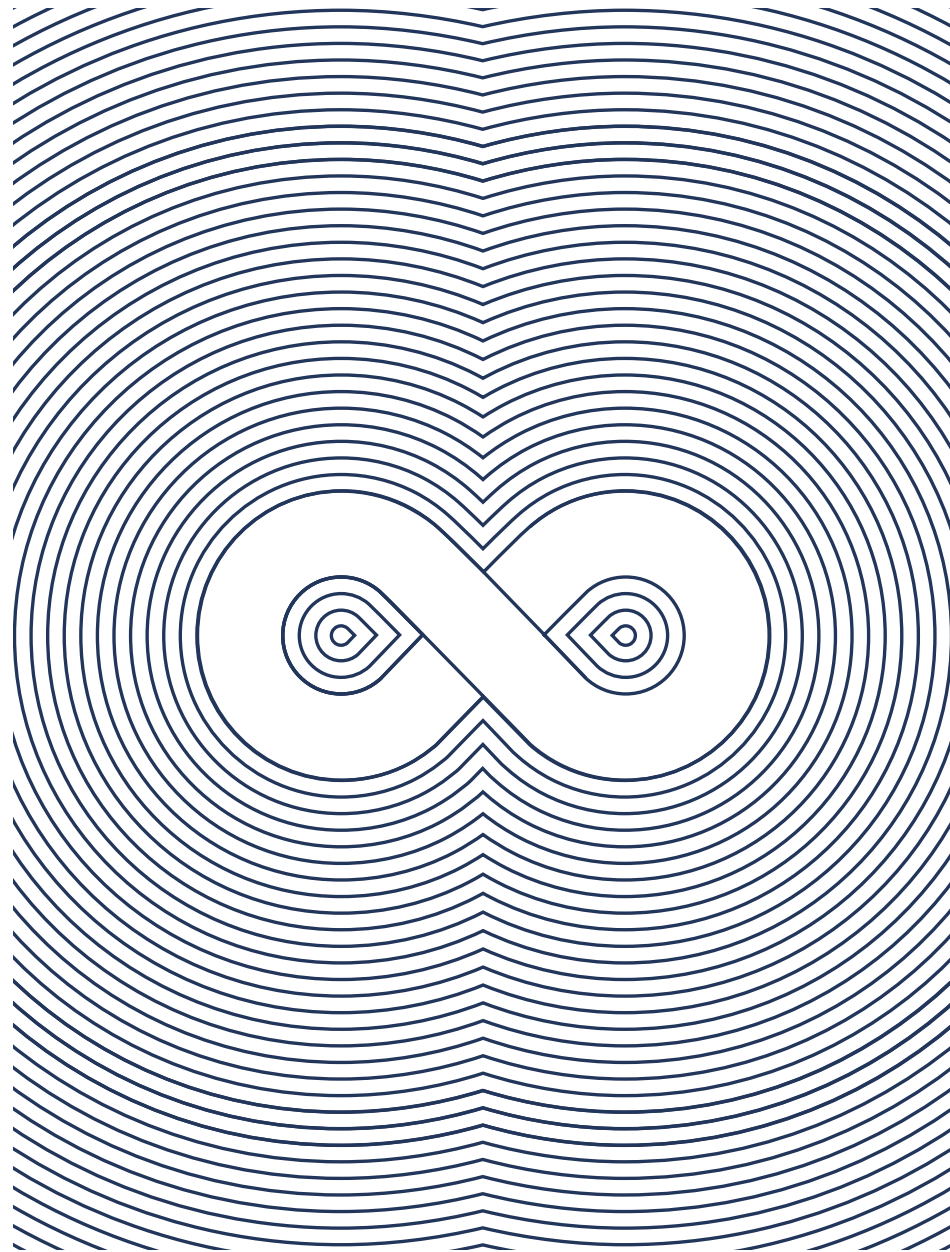
Zu guter Letzt: Ein Geburtstag ohne Geburtstagständchen wäre auch mit 100 nicht so schön. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie Ihr im Lernsalon frisch erworbenes Wissen später mit uns teilen. Inspirieren Sie uns mit drei Antworten an die oben genannte E-Mail-Adresse:

1. Welchen Lernsalon haben Sie besucht?
2. Was war Ihr persönliches Highlight im Lernsalon?
3. Was wünschen Sie uns zum 100. Geburtstag?

Wir freuen uns auf Sie!

„Wer einen Stein ins Wasser wirft, verändert das Meer.“

Paul Mommertz

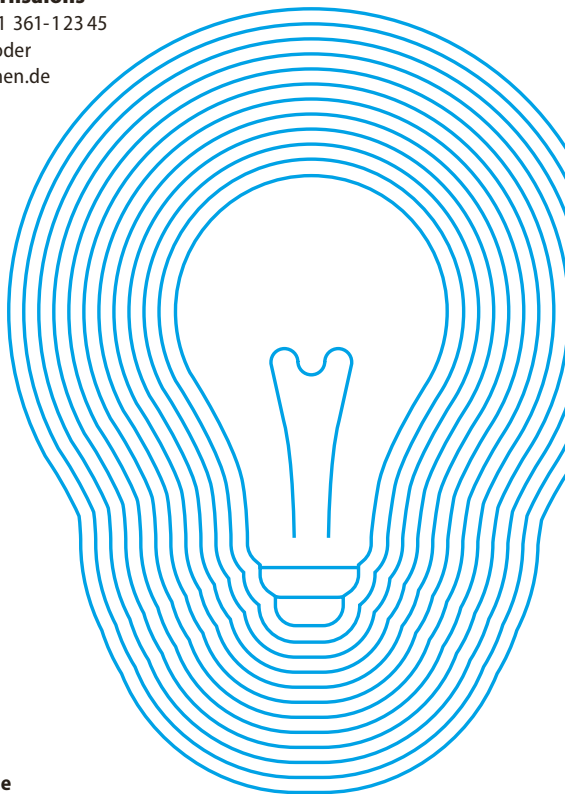


Geben auch Sie Ihr Wissen weiter.

Werfen Sie dieses Heft nicht einfach weg, sondern teilen Sie es – mit Nachbar*innen, Unbekannten, im Freundeskreis, in der Familie – oder lassen Sie es an Orten liegen, wo andere es gut finden.

Anmeldung zu den Lernsalons

Telefonisch unter Tel. 0421 361-123 45
(Mo. – Fr. von 7–18 Uhr) oder
online auf www.vhs-bremen.de



Bremer Volkshochschule

Faulenstraße 69

28195 Bremen

Tel. 0421 361-123 45

info@vhs-bremen.de

www.vhs-bremen.de